

Griechische Schrift

Griechische Buchstaben werden in der Mathematik überaus häufig benutzt. Sie sollten sie daher genau kennen, also sauber schreiben und korrekt aussprechen können. Die folgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen.

Bei einigen Kleinbuchstaben gibt es Varianten, sie sind angegeben. Etliche griechische Buchstaben sehen aus wie lateinische Buchstaben; sie werden daher nicht als eigene Symbole verwendet. Beachten Sie aber, dass ihr Lautwert im Griechischen anders sein kann: so ist P das große rho. Einiges davon hat im kyrillischen Alphabet überlebt: so stand auf den Trikots sowjetischer Sportler "CCCP", was aber "SSSR" gelesen werden muss (Sojus=Union sowjetischer Sowjetrepubliken).

Übrigens: der erste Buchstabe des hebräischen Alphabets, א Aleph, wurde auch in die Mathematik eingeführt, durch Georg Cantor. Die deutschen Setzer hatten ihn in ihren Setzkästen, da sie auch hebräische Texte für protestantische Theologen setzten. Aus der Zeit der Setzkästen stammen auch die Symbole \forall für "für alle" und \exists für "es gibt": man musste nur die Lettern "A" und "E" umdrehen.

Groß-	Kleinbuchstabe	Aussprache	Bemerkung
A	α	alpha	
B	β	beta	
Γ	γ	gamma	
Δ	δ	delta	
E	ϵ, ε	epsilon	
Z	ζ	zeta	
H	η	eta	in Deutschland als "e" ausgesprochen, aber "i" im Neugriechischen (Itazismus, unser Etazismus geht auf Erasmus)
Θ	θ, ϑ	theta	
I	ι	iota	
K	κ	kappa	
Λ	λ	lambda	
M	μ	mu	
N	ν	nu	
Ξ	ξ	xi	
O	o	omikron	das kurze (wörtlich: kleine) griechische O
Π	π, ϖ	pi	
P	ρ, ϱ	rho	
Σ	σ	sigma	am Wortende schreibt man ς
T	τ	tau	
Υ	υ	ypsilon	
Φ	ϕ, φ	phi	
X	χ	chi	
Ψ	ψ	psi	
Ω	ω	omega	das lange (wörtlich: große) griechische O